

Bodenheim-Urmitz

Einfach sauber! Die Handballer des TV Bodenheim haben am ersten Spieltag der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar den SV Urmitz in einer packenden Partie mit 35:32 (18:11) besiegt und sorgten somit am Kerbewoche für einen perfekten Saisonstart. „Wir haben uns vorgenommen, alles zu geben und bis zum Umfallen zu kämpfen“, erklärte Kreisläufer Jens Marchlewitz, der mit acht Treffern und perfekter Wurfausbeute einen starken Einstand feierte. „Natürlich bin ich sehr glücklich, denn wir wollten den Zuschauern ein tolles Spiel zeigen. Ich glaube, das haben wir geschafft“, verriet der ehemalige Gonsenheimer augenzwinkernd. „Nachdem gerade bei mir persönlich die Vorbereitung sehr unglücklich gelaufen ist, hoffe ich natürlich, dass nun der Knoten geplatzt ist.“ Dass der TVB keine große Anlaufzeit in der neuen Liga benötigt und der Knoten bereits zum Saisonstart geplatzt ist, bewiesen die Schützlinge von Erfolgstrainer Wolfgang Weyell eindrucksvoll. Nur in der Anfangsphase war den Bodenheimern eine gewisse Nervosität anzumerken, aber spätestens mit dem ersten Oberliga-Tor durch Florian Caprano nach genau sechs Minuten und 27 Sekunden zum

1:2 waren jegliche Zweifel verflogen. Ein Doppelpack von Christoph Acker brachte den TVB nach acht Minuten zum ersten Mal in Front (3:2). Und spätesten als Linksaußen Acker sogar aus dem Rückraum traf und eine 3-Tore-Führung markierte (8:5; 15.), hielt es die 300 Zuschauer in der Halle „Am Guckenberg“ nicht mehr auf ihren Plätzen. „Das war ein Spiel wie im Rausch“, war Steffen Larres von der Leistung seiner ehemaligen Kollegen mehr als angetan. Gestützt durch eine hervorragend postierte 6:0-Abwehr und dem überragend haltenden Thomas Quetsch zogen die Rheinhessenliga-Aufsteiger weiter davon (13:9; 23.). Nach dem verworfenen 7-Meter von Caprano und dem 11:15 (26.) schienen sich die Gäste zwar zu stabilisieren, doch die Treffer von Gerrit Schulte, Michael Abels und Jens Marchlewitz zum 18:11 in den Schlussminuten ließen den Vorsprung gar auf sieben Tore zur Pause anwachsen. Dennoch waren die zwei Punkte zur Oberliga-Premiere noch lange nicht gesichert. Aufgrund einiger Konzentrationsfehler schmolz die Führung langsam wieder dahin. So stand es nach 44 Spielminuten plötzlich nur noch 25:22 für den Gastgeber, denn der SV Urmitz drehte nun mächtig auf. Angetrieben vom ehemaligen litauischen Nationalspieler Arnoldas Skurdauskas und einer umgestellten, offensiven Abwehrformation verkürzte der SV Tor um Tor. Auch das in dieser Phase eingewechselte Torhütertalent Hermann Pitthan konnte den Urmitzer Sturm Lauf nicht verhindern. Doch nachdem André Michel und Florian Caprano in wenigen Sekunden freistehend an SV-Schlussmann Sebastian Bininda scheiterten, besann sich der TVB wieder auf seine Stärken. Nun zeigte der ehemalige Nieder-Olmer Caprano seine Führungsqualitäten. Mit drei verwandelten Strafwürfen binnen vier Minuten führte er sein Team zurück auf die Siegerstraße. Beim 32:27 in der 55. Minute war die Entscheidung gefallen. Die Anhänger verfolgten die letzten Sekunden im Stehen, die Halle stand Kopf und die Freude war riesengroß. Mit der Schluss sirene markierte Gregor Nießner den vielumjubelten Endstand zum 35:32. „Wir haben das Spiel ganz klar in der Verteidigung gewonnen“, urteilte der neue Bodenheimer Abwehrchef Christian Zaufke und zeigte sich mit seinen Nebenmännern sehr zufrieden. „Die Absprache hat wirklich sehr gut geklappt, die Jungs sind einfach spitze.“

TVB: Quetsch, Pitthan, Sell (n.e.), Michel (1), Acker (3), Zaufke (1), Kreischer, Caprano (11/5), C. Carl (1), Marchlewitz (8), Abels (1), Schulte (1), Ohloff (3), Nießner (5)

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter
Marcel Friederich